

Grün oder Zweig, das ist keine Frage

Der Grüne Zweig
der blaue Zweig,
der Stephan Zweig,
der Zweig der Zweige auch vielleicht?
Wer hat den rechten Zweig erreicht?

Ganz draußen, auf dem großen Baum,
dem Stammesbaum in Zeit und Raum –
man glaubt sich seine Herkunft kaum –
da sitzt ein Vogelnest,
das sich nicht finden lässt!

Wie flatterst du?
Müllers Esel, Kuh?
Wo thront Ruh'?
Was hast du dir nur dabei gedacht?!
„Hab's gut gemacht, ja, gut gemacht!“

Die Grünen Zweige zu erreichen,
das kostet manchmal viele Leichen,
deren Knochen schaurig bleichen –
in der blanken Sonne...
ach, welch edle Wonne?!

Sag mir wann,
wer, wo, kann –
der geliebte Tyrann?
Den Grünen Zweig für sich zu finden
bedeutet eine ganze Menge „Sünden“!

© Alf Gloker